



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 12 vom 22. Januar 2021

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Habilitationsordnung der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg

vom 16. Dezember 2020

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 18. Januar 2021 aufgrund von § 108 Absatz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), in der Fassung vom 18. Dezember 2020 (HmbGVBl. S. 704) die vom Fakultätsrat der Fakultät für Rechtswissenschaft am 16. Dezember 2020 aufgrund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 HmbHG beschlossene Änderung der Habilitationsordnung genehmigt.

I.

Die Habilitationsordnung der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg vom 14. April 2010 wird wie folgt geändert:

1. In der Regelung zu § 9 Absatz 1 wird der folgende Satz angefügt:

„Die Sitzung des Habilitationsausschusses kann mit Unterstützung elektronischer Medien online durchgeführt werden.“

2. In der Regelung zu § 11 wird der folgende Absatz 6 angefügt:

„(6) Das Kolloquium kann auf Beschluss des Habilitationsausschusses und mit Zustimmung des Habilitanden oder der Habilitandin mit Unterstützung elektronischer Medien auch online durchgeführt werden. Diese Form der Durchführung ist im Protokoll zu vermerken unter Angabe der bei dieser Durchführung genutzten elektronischen Medien bzw. Software.“

3. In der Regelung zu § 12 Absatz 1 wird der folgende Satz angefügt:

„Sofern das Kolloquium gem. § 11 Abs. 6 durchgeführt wurde, kann die nichtöffentliche Sitzung des Habilitationsausschusses gleichfalls mit Unterstützung elektronischer Medien und online durchgeführt werden. Für die Dauer dieser nichtöffentlichen Beratung ist die Habilitandin oder der Habilitand von der online-Übertragung auszuschließen. Dies ist im Protokoll zu vermerken.“

II.

Die Änderung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft.

Hamburg, den 22. Januar 2021

Universität Hamburg